

Leitung:

Prof. Dr. Elisabeth Gräß-Schmidt, Tübingen

In Zusammenarbeit mit:

Dr. Ferdinando Menga, Tübingen

Sollten Sie die Möglichkeit wahrnehmen wollen, im Anschluss an die Fortbildung die Tagung zum Thema Gemeinschaft zu besuchen, teilen Sie uns dies bitte bei Ihrer Anmeldung mit. Um Ihre Unterkunft für den Zeitraum der Tagung buchen zu können, ist es notwendig, dass sie sich bis spätestens zum 31.05.2013 anmelden.

Fortbildungen im Institut für Ethik ab 2000:

2012 Genuss – Grundphänomen des Lebens

2011 Gerechtigkeit – Wirtschaft – Solidarität

2009 Sinn des Lebens – Ziel des Lebens

2008 Konfessioneller RU an öffentlichen Schulen – ein Anachronismus?

2007 Die Ehe als Angelegenheit der Kirche

2006 Die gesellschaftliche Bedeutung caritative Handelns

2005 Braucht die Gesellschaft Religion?

2004 Was heißt erfolgsorientiertes Handeln in der Kirche?

2003 Das Handwerk der Freiheit

2002 Evolution und ethische Verantwortung

2001 Christliches Bildungsverständnis und kirchliche Bildungsverantwortung

2000 Die Menschenrechte und die Frage nach einer universalen Moral

Die Fortbildung erfolgt unter Beteiligung der ev. Landeskirchen in: Württemberg, Baden, Hessen u. Nassau, Kurhessen-Waldeck, Rheinland, Pfalz.

Tagungsort:

Institut für Ethik
Universität Tübingen Ev.-Theol. Fakultät
Liebermeisterstr. 12
72076 Tübingen

Unterkunft und Verpflegung:

Gästehaus Hotel Garni
Lessingweg 3
72076 Tübingen

Kosten:

Für Auslagen des Instituts (Porto, Kopien, Kaffeeservice, etc.) € 75,-
Übernachtung & Frühstück im EZ € 110,-

Teilnehmerzahl:

Maximal 25 Teilnehmer

Anmeldung
bis spätestens:

31.05.2013

Anmeldung/ Rückfragen zur Tagung/Kontakt

Universität Tübingen

Ev.-theologische Fakultät · Institut für Ethik
Sekretariat Prof. Dr. E. Gräß-Schmidt
Liebermeisterstr. 12 · 72076 Tübingen

Telefon <0049 7071 29-72591>

Email <sekretariat.graeb-schmidt@ev-theologie.uni-tuebingen.de>

Homepage: <http://www.ev-theologie.uni-tuebingen.de/Institut-Fuer-Ethik>

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Einladung
zur
Fortbildung

GEMEINSCHAFT
Ort der Krise, Ort der Chancen?

**Zum Verständnis der Kirche in
reformatorischer Sicht und in ihrer
gesamtgesellschaftlichen Relevanz**

vom

17. bis 19. September 2013

Evangelisch-Theologische Fakultät
Institut für Ethik



**Fortbildung
für
PfarrerInnen & ReligionslehrerInnen**

17. – 19.09.2013

GEMEINSCHAFT

Ort der Krise, Ort der Chancen?

Der steigende Druck des Globalisierungsprozesses, der mit ökonomischen, sozialen, demographischen und migrationspolitischen Problemen einhergeht, droht die lokalen Lebenszusammenhänge zu schwächen, was durch die Individualisierung der Lebensformen verstärkt wird. Die wachsende Frage nach sozialer Sicherheit geht einher mit dem Entstehen von gefährlicher Fremd-/Feindbilder. Wie kann die Freiheit und Offenheit der Gesellschaft bewahrt und befördert werden? Eine Antwort darauf zu finden ist nicht zuletzt Aufgabe theologischer Reflexion und kirchlichen Handelns. Welche Neuorientierungen werden ggf. durch das reformatorische Verständnis der Kirche in der gegenwärtigen gesamtgesellschaftlichen Lage möglich, welche Änderungen im gegenwärtigen Raum des Politischen sind wünschenswert und welche nicht?

Solchen und ähnlichen Fragen wollen wir gemeinsam nachgehen anhand der Lektüre theologischer und philosophischer Texte. Dazu wird in direktem Anschluss an die Tagung (19.09. ab 14 Uhr – 21.09.) die Chance geboten an einer internationalen Konferenz zu diesem Thema teilzunehmen. Informationen hierzu finden sie auf der Homepage des Institut für Ethik

Grundlage jeder AG sind verschiedene Fachtexte, zu denen es auf der Fortbildung zunächst ein Einführungsreferat im Plenum gibt. Danach werden die einzelnen Themengebiete in kleineren Arbeitsgruppen diskutiert und erarbeitet.

Tagungsprogramm:

Dienstag, 17. September 2013:

13.00 – 13.30 *Kaffee/Tee*

13.30 – 14.00 **Begrüßung & Vorstellung**

14.00 – 15.00 **Einführungsvortrag**

Dr. Ferdinando Menga, Tübingen

Kaffeepause

15.15 – 15.45 **AG 1: Grundmodelle der
Gemeinschaft**

15.45 – 16.30 *Arbeitsgruppen*

16.30 – 17.00 **AG 2: Gemeinschaft als
Ort menschlicher Pluralität**

17.00 – 17.45 *Arbeitsgruppen*

17.45 – 18.15 *Diskussion im Plenum*

Pause

20.15 – 20.45 **AG 3: Gemeinschaft als Ort
der Selbstdekonstruktion**

20:45 – 21:30 *Arbeitsgruppen*

Mittwoch, 18. September 2013:

9.00 – 9.30 **AG 4: Gemeinschaft als
Kampf um Anerkennung**

9.30 – 10.15 *Arbeitsgruppen*

Kaffeepause

10.30 – 11.00 **AG 5: Koinonia als soziale
Gestalt des Leibes Christi**

11.00 – 11.45 *Arbeitsgruppen*

11.45 – 12.30 *Diskussion im Plenum*

Mittagspause

14.30 – 15.00 **AG 6: Kirche als
Institution & Gemeinschaft**

15.00 – 15.45 *Arbeitsgruppen*

Kaffeepause

16.00 – 16.30 **AG 7: Gemeinschaft und
Kirche in der orthodoxen
Theologie**

16.30 – 17.15 *Arbeitsgruppen*

17.15 – 18.30 *Diskussion im Plenum*

Donnerstag, 19. September 2013:

9.00 – 9.30 **AG 8: Der verborgene
Grund der Gemeinschaft**

9.30 – 10.15 *Arbeitsgruppen*

Kaffeepause

10.30 – 11.30 *Diskussion im Plenum*

11.30 – 12.30 *Auswertung und Feedback*

--- Ende der Fortbildung ---